

18 Mio. Euro für soziales Mentoring im Bundeshaushalt 2027

„Menschen stärken Menschen“ erhalten

Mit dem Kabinettsentwurf für den Bundeshaushalt 2027 steht das Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ vor dem Aus. Im relevanten Haushaltstitel sind nur noch 700.000 Euro vorgesehen – für die Abwicklung des Programms, nicht für seine Fortführung.

Der Deutsche Bundestag kann diese Entscheidung im Haushaltsverfahren korrigieren und die Mittel für „Menschen stärken Menschen“ wieder einsetzen.

Was auf dem Spiel steht

In zehn Jahren „Menschen stärken Menschen“ ist bundesweit eine Infrastruktur gewachsen, die Mentoringbeziehungen stiftet, begleitet und fachlich absichert. Nach unseren Hochrechnungen geht es jährlich um über 900 lokale Strukturen, rund 50.000 Mentees und ebenso viele ehrenamtliche Mentor:innen – deutlich über 100.000 unmittelbar betroffene Menschen. Mit ihnen drohen wegzubrechen: die hauptamtliche Begleitung, die diese Beziehungen ermöglicht; die Unterstützung für Familien; und lokale Netzwerke, die Mentoring tragen und von ihm profitieren.

Eine Abwicklung trifft nicht nur einzelne Projekte. Sie gefährdet eine soziale Infrastruktur.

Mentoring wirkt! Wenn Strukturen verlässlich sind

Soziales Mentoring und Patenschaften verbessern nachweislich Bildungs- und Arbeitsmarktchancen und stärken Persönlichkeit und Schlüsselkompetenzen: Sie können sozioökonomische Bildungslücken halbieren und den Anteil Jugendlicher in Ausbildung verdoppeln – die erwartbaren Einkommensgewinne übersteigen die Kosten um ein Vielfaches.

Mentoring ist eine Investition in Bildung, Fachkräftesicherung und sozialen Zusammenhalt. Doch die Arbeit mit Menschen braucht Vertrauen und Verlässlichkeit. Wer diese Wirkung will, muss die Strukturen finanzieren, die sie ermöglichen.

Warum jetzt gehandelt werden muss

Der Bundeshaushalt 2027 ist noch nicht beschlossen. Der Deutsche Bundestag kann die Abwicklung von „Menschen stärken Menschen“ verhindern. Dafür muss im parlamentarischen Verfahren jetzt sichtbar werden, was auf dem Spiel steht: eine bundesweite soziale Infrastruktur, zehntausende Mentoringbeziehungen, über hunderttausend unmittelbar betroffene Menschen – und ein wirksames Instrument für Bildungsgerechtigkeit, Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Was Sie jetzt tun müssen

Stoppen Sie die Abwicklung von „Menschen stärken Menschen“. Setzen Sie sich in Ihrer Fraktion und im parlamentarischen Haushaltsverfahren dafür ein, dass im Einzelplan 17 wieder 18 Mio. Euro für das Programm bereitgestellt werden. Sprechen Sie jetzt die zuständigen Haushälter:innen und Berichterstatter:innen an und sichern Sie das einzige Bundesprogramm für soziales Mentoring.

Wir stehen für Gespräche zur fachlichen Einordnung und zu den Auswirkungen bei Ihnen vor Ort gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

Kontakt

Laura Reiter | Geschäftsführerin
reiter@bundesverband-mentoring.social
Mobil: 0157 543 917 46

Bundesverband soziales Mentoring

Wir sind der Dachverband für Organisationen, die soziales Mentoring in Deutschland gestalten und weiterentwickeln. Wir machen das Potenzial von sozialem Mentoring sichtbar, wirken für bessere Rahmenbedingungen, bündeln Wissen und geben es weiter.

